

Ein neuer *Barypithes*. (Col.)

Von **Romuald Formánek** in Brünn.

Barypithes (Exomias) **Albinae** n. sp. Ausgezeichnet und leicht kenntlich durch die Färbung, die lange, schräg abstehende Behaarung, den breiten, parallelen, oben nicht gekrümmten Rüssel, die höhlenförmigen, sehr tiefen, bis an die Augen reichenden Fühlergruben, die tiefen, senkrecht nach unten verlaufenden, die Unterkanten des Rüssels nicht durchschneidenden Furchen, die walzenförmigen, vorne gerade abgestutzten, hinten kurz abgerundeten, mit deutlichen Schultern versehenen Flügeldecken und die beim ♂ der ganzen Länge nach gekrümmten Vorderschienen. Gestreckt, lang, schräg abstehend behaart, roth, die gewöhnlich längs der Naht roth durchscheinenden Flügeldecken dunkelbraun, die Fühler und Beine hellroth. Der Rüssel etwa so lang als breit, parallel oben nicht gewölbt, an der Spitze flach und sehr seicht eingedrückt, wie die Stirn ziemlich stark und weitläufig, bisweilen runzelig punktirt. Die Fühlergruben höhlenförmig, sehr tief, bis an die Augen reichend, die Furchen tief, senkrecht nach unten verlaufend, die Unterkanten nicht durchschneidend, zur Spitze des Rüssels scharf begrenzt. Die Augen flach. Die Fühler den Hinterrand des Halsschildes wenig überragend, der Schaft mässig gebogen, zur Spitze mässig verdickt, das erste Glied der Geissel kaum verdickt, so lang als das zweite, das dritte wenig länger als breit, die äusseren quer. Der Halsschild bedeutend breiter als lang, seitlich stark gerundet, mit groben, mässig tiefen Punkten ziemlich weitläufig, an den Seiten bisweilen runzelig besetzt, in der Mitte in grösserer Ausdehnung glatt. Die Flügeldecken beim ♂ schmaler als beim ♀, walzenförmig, vorne gerade abgestutzt, die Schultern daher in der Anlage rechtwinkelig, hinten kurz abgerundet, mässig stark punktirt gestreift, die Punkte nach hinten schwächer werdend, die inneren Punktstreifen bisweilen vertieft, die Zwischenräume flach, mit feinen, kaum wahrnehmbaren Pünktchen besetzt. Beim ♂ die Schenkel stark verdickt, die Vorderschienen der ganzen Länge nach gekrümmt. Der Penis im Profil betrachtet sattelförmig gebogen, die Unterseite unmittelbar vor der schief nach oben gerichteten Spitze kurz bogenförmig ausgerandet bei der Ansicht von oben im rückwärtigen Drittel gleich breit, dann allmählich bis zu der im apicalen Theile befindlichen, unauffälligen Einengung verschmälert und von da an in einen kurzen, gleichbreiten, an der Spitze abgerundeten Ast ausgezogen. Long: 2·8—3·8 mm.

Von meiner Frau in Rečkowitz bei Brünn gesammelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Formanek [Formáněk] Romuald

Artikel/Article: [Ein neuer Barypithes. \(Col.\). 140](#)